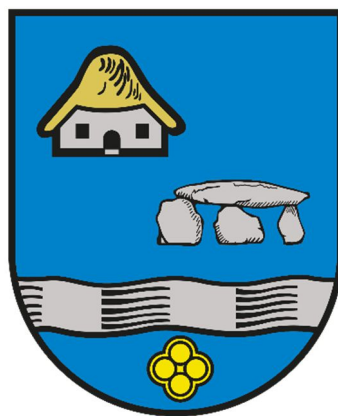

JAHRESABSCHLUSS UND
RECHENSCHAFTSBERICHT DER
GEMEINDE HOLSTE FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2017



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	3
1.1	Haushaltssatzung	3
1.2	Teilhaushalte.....	4
1.3	Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile.....	5
2	Ergebnisrechnung	6
3	Finanzrechnung	6
4	Schlussbilanz zum 31.12.2017	7
5	Anhang zum Jahresabschluss	7
5.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2017	8
5.2	Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	8
5.3	Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	9
5.4	Jahresergebnisse (Überschüsse / Fehlbeträge).....	9
6	Rechenschaftsbericht.....	10
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und der finanzwirtschaftlichen Lage	10
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung	10
6.2.1	Ordentliche Erträge.....	10
6.2.2	Ordentliche Aufwendungen	12
6.3	Bewertung der Finanzrechnung.....	12
6.3.1	Einzahlungen auf laufender Verwaltungstätigkeit	13
6.3.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13
6.3.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	14
6.3.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	14
6.3.5	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	15
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	15
6.5	Haushaltsreste	16
6.6	Bewertung der Schlussbilanz.....	17
6.6.1	Aktiva	17
6.6.2	Passiva	19
6.7	Fazit	20
7	Kennzahlen	22
8	Vollständigkeitserklärung	24
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht.....	27

1 ALLGEMEINES

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.03.2017 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 22.04.2017 bis 02.05.2017 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung trat am 03.05.2017 in Kraft.

1.1 HAUSHALTSSATZUNG

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	780.400 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	807.800 €
1.3	Außerordentliche Erträge	8.700 €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	- €

im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	742.000 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	739.200 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.800 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.800 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 120.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 400 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 800 € gelten als unerheblich.

Die Zustimmung des Rates gemäß § 58 I Nr. 9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG.

1.2 TEILHAUSHALTE

Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentlichen Ergebnis	Gesamtergebnis
TH0	Bürgermeister	- €	1.700 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- 1.700 €
TH2	Innere Verwaltung	- €	19.000 €	- 19.000 €	- €	- €	- €	- 19.000 €
TH3	Finanz-, Schulabteilung	745.000 €	666.600 €	78.400 €	- €	- €	- €	78.400 €
TH4	Ordnungs-, Sozialabteilung	- €	800 €	- 800 €	- €	- €	- €	- 800 €
TH5	Bauabteilung	35.400 €	119.700 €	- 84.300 €	8.700 €	- €	8.700 €	- 75.600 €
	Gesamthaushalt	780.400 €	807.800 €	- 27.400 €	8.700 €	- €	8.700 €	- 18.700 €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitionstätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
TH0	Bürgermeister	- €	1.700 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH2	Innere Verwaltung	- €	19.000 €	- 19.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH3	Finanz-, Schulabteilung	725.700 €	658.900 €	66.800 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH4	Ordnungs-, Sozialabteilung	- €	800 €	- 800 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH5	Bauabteilung	16.300 €	58.800 €	- 42.500 €	32.800 €	117.800 €	- 85.000 €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	742.000 €	739.200 €	2.800 €	32.800 €	117.800 €	- 85.000 €	- €	- €	- €

1.3 GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND BESTANDTEILE

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 50-59 der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. **Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 KomHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. **Anlagenübersicht**

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 15 zur KomHKVO aufgestellt.

3. **Schuldenübersicht**

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 16 der KomHKVO dargestellt.

4. **Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der KomHKVO dargestellt.

2 ERGEBNISRECHNUNG

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	813.924,45 €
Ordentliche Aufwendungen	811.258,62 €
Ordentliches Ergebnis	2.665,83 €
Außerordentliche Erträge	24.853,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	52,00 €
Außerordentliches Ergebnis	24.801,00 €
Jahresergebnis	27.466,83 €

Zum Jahresergebnis auch der Teilhaushalte der Teilhaushalte wird auf die Anlagen verwiesen.

3 FINANZRECHNUNG

Die Finanzrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	797.701,80 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	739.766,36 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.935,44 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.276,67 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.303,30 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	4.973,37 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	894.978,47 €
Gesamtauszahlungen	832.069,66 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €
Saldo der Finanzrechnung	62.908,81 €

4 SCHLUSSBILANZ ZUM 31.12.2017

Aktiva		Haushaltsjahr 2016 EUR	Haushaltsjahr 2017 EUR	Veränderungen
1	Immaterielles Vermögen	101.003,30 €	103.001,35 €	1.998,05 €
2	Sachvermögen	2.379.862,26 €	2.414.846,69 €	34.984,43 €
3	Finanzvermögen	27.825,87 €	13.858,50 €	-13.967,37 €
4	Liquide Mittel	218.409,75 €	281.318,56 €	62.908,81 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	328,94 €	328,94 €	0,00 €
Bilanzsumme AKTIVA		2.727.430,12 €	2.813.354,04 €	85.923,92 €

Passiva		Haushaltsjahr 2016 EUR	Haushaltsjahr 2017 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	2.676.478,85 €	2.747.358,80 €	70.879,95 €
1.1	Basis-Reinvermögen	2.252.981,44 €	2.252.981,44 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	73.805,86 €	73.805,86 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-43.928,13 €	-16.461,30 €	27.466,83 €
1.4	Sonderposten	393.619,68 €	437.032,80 €	43.413,12 €
2	Schulden	21.781,27 €	12.753,24 €	-9.028,03 €
2.1	Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	15.292,53 €	15.292,53 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	6.488,74 €	-2.539,29 €	-9.028,03 €
3	Rückstellungen	28.930,00 €	52.762,00 €	23.832,00 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	240,00 €	480,00 €	240,00 €
Bilanzsumme PASSIVA		2.727.430,12 €	2.813.354,04 €	85.923,92 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	358.318,00 €
2	Bürgschaften	120.000,00 €
3	Gewährleistungsverträge	0
	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
6	über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	0

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, 31.08.2020

Gemeinde Holste
Der Bürgermeister

Eckehard Schütt

5 ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 56 I KomHKVO).

5.1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN IM JAHRESABSCHLUSS 2017

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 46 ff. KomHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 39 KomHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 40 I KomHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sichergestellt.

Die zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz durchzuführende Inventur wurde nachgeholt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 vorgelegt.

Die aktuelle Inventurrichtlinie der Samtgemeinde Hambergen sieht grundsätzlich eine körperliche Bestandsaufnahme vor, welche alle drei Jahre durchzuführen ist. Unterjährig soll die Buchinventur als Möglichkeit zur Fortschreibung des Inventars genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Anlagenbuchhaltung einen aktuellen Stand aufweist. Sobald dieser aktuelle Stand erreicht ist, kann die Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur für alle materiellen und immateriellen Vermögensgegenstände über 1.000 € gewährleistet werden.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 49 KomHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 24.04.2017 (Nds.MBl. S. 566). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang) und um sonstige Verbindlichkeiten.

5.2 ABWEICHUNGEN VON DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

5.3 NICHT BILANZIERTER VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Der Gemeinderat Holste beschloss in seiner Sitzung am 14.04.2008 unter Tagesordnungspunkt 3, für den TSV Steden-Hellingst e.V. eine Ausfallbürgschaft bis zur Höhe von 120.000 € zu übernehmen. Ansprüche hieraus sind zurzeit nicht erkennbar, so dass diese Bürgschaft nicht passiviert, sondern unter der Bilanz dargestellt wird.

Weitere Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

5.4 JAHRESERGEBNISSE (ÜBERSCHÜSSE / FEHLBETRÄGE)

In der folgenden Tabelle werden die Jahresergebnisse seit 2010 aufgeführt.

Haushaltsjahr	Jahresergebnis
2010	-76.710,40 €
2011	-34.262,75 €
2012	-3.355,00 €
2013	40.162,77 €
2014	-4.925,90 €
2015	39.724,21 €
2016	-4.561,06 €
2017	27.466,83 €
Kumuliertes Jahresergebnis:	-16.461,30 €

6 RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VERLAUF DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT UND DER FINANZWIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Holste mit dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.03.2017 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.2 BEWERTUNG DER ERGEBNISRECHNUNG

Nach § 56 I 2 KomHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der Ergebnishaushalt wies in der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 einen Fehlbetrag in Höhe von 18.700 € aus. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung und Einsparungen konnte das Ergebnis verbessert werden, sodass im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 2.665,83 € entstand. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von 27.466,83 €.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

6.2.1 Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	667.300 €	681.713 €	14.413 €	2,16%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.300 €	16.601 €	-16.699 €	-50,15%
Auflösungserträge aus Sonderposten	28.900 €	28.154 €	-746 €	-2,58%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.900 €	7.908 €	3.008 €	61,39%
privatrechtliche Entgelte	7.900 €	9.107 €	1.207 €	15,28%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800 €	32.439 €	27.639 €	575,80%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000 €	928 €	-72 €	-7,20%
sonstige ordentliche Erträge	32.300 €	37.076 €	4.776 €	14,79%

Summe ordentliche Erträge	780.400 €	813.924 €	33.524 €	4,30%
----------------------------------	------------------	------------------	-----------------	--------------

Steuern und ähnliche Abgaben

Während die Erträge aus den Grundsteuern A und B nahezu den Planungen entsprachen, fielen die Erträge aus der Gewerbesteuer sowie die Erträge aus den Anteilen an der Einkommensteuer höher aus als geplant.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Haushaltsplanung wurden Ausgleichszahlungen von anderen Gemeinden im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen geplant. Gebucht wurden diese Erträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Entsprechend fielen die Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden geringer aus als in der Planung vorgesehen.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten entsprachen trotzdem den Werten aus der Haushaltsplanung.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Benutzungsgebühren für den Friedhof fielen höher aus als geplant.

Privatrechtliche Entgelte

Im Bereich der Mieten und Pachten, sowie die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte entstanden Mehrerträge.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die in diesem Bereich gebuchten Erträge wurden planerisch bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen berücksichtigt. Dementsprechend ergaben sich Mehrerträge.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe sind höher ausgefallen.

Zudem ergaben sich Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, welche planerisch nicht berücksichtigt waren.

6.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	7.800 €	6.983 €	-817 €	-10,48%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.400 €	46.137 €	-9.263 €	-16,72%
Abschreibungen	68.000 €	61.369 €	-6.631 €	-9,75%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500 €	547 €	47 €	
Transferaufwendungen	592.500 €	624.978 €	32.478 €	5,48%
sonstige ordentliche Aufwendungen	83.600 €	71.246 €	-12.354 €	-14,78%
Summe ordentliche Aufwendungen	807.800 €	811.259 €	3.459 €	0,43%

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insbesondere in der Straßenunterhaltung entstand höherer Aufwand.

Für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde weniger aufgewendet als in der Planung berücksichtigt war.

Abschreibungen

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Die Abschreibungen fielen geringer aus als geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen entsprachen dem in der Haushaltsplanung angenommenen Betrag.

Transferaufwendungen

Die Aufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten fielen höher aus als geplant.

Die in 2016 gebildete Rückstellung für die höhere Kreisumlage in 2017 wurde vollständig in Anspruch genommen. Für die Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 wurde eine neue Rückstellung gebildet. Gleiches gilt bei der Samtgemeindeumlage. Die Aufwendungen für die Kreis- und die Samtgemeindeumlage waren geringfügig höher als geplant, da die aufgelösten Rückstellungen aus 2016 geringer waren, als die für das Jahr 2018 zu bildenden Rückstellungen.

Zudem fiel die Gewerbesteuerumlage aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererhöhungen höher aus.

Jahresergebnis	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Ordentliches Ergebnis	-27.400 €	2.666 €	30.066 €	
außerordentliche Erträge	8.700 €	24.853 €	16.153 €	
außerordentliche Aufwendungen	0 €	52 €	52 €	
außerordentliches Ergebnis	8.700 €	24.801 €	16.101 €	
Jahresergebnis	-18.700 €	27.467 €	46.167 €	-246,88%

6.3 BEWERTUNG DER FINANZRECHNUNG

Nach § 56 I 2 KomHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von € 2.800 aus. Da die Gemeinde Holste schuldenfrei ist, sind keine Tilgungen zu leisten gewesen (Zeile 35 der Finanzrechnung).

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unten erläutert.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt. (Beträge auf volle Euro gerundet):

6.3.1 Einzahlungen auf laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	657.800 €	693.686 €	35.886 €	5,46%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.300 €	17.491 €	-15.809 €	-47,48%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.900 €	7.638 €	2.738 €	55,88%
privatrechtliche Entgelte	7.900 €	8.852 €	952 €	12,05%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800 €	34.375 €	29.575 €	616,14%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.000 €	982 €	-18 €	-1,80%
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	32.300 €	34.679 €	2.379 €	7,36%

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	742.000 €	797.702 €	55.702 €	7,51%
--	------------------	------------------	-----------------	--------------

6.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	7.800 €	6.983 €	-817 €	-10,48%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	55.400 €	52.901 €	-2.499 €	-4,51%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	500 €	547 €	47 €	
Transferauszahlungen	591.900 €	603.325 €	11.425 €	1,93%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	83.600 €	76.011 €	-7.589 €	-9,08%

Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	739.200 €	739.766 €	566 €	0,08%
--	------------------	------------------	--------------	--------------

Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit	2.800 €	57.935 €	55.135 €	1969,12%
---------------------------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Die Erläuterungen zu den Abweichungen in der Finanzrechnung lassen sich aus den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung herleiten und korrespondieren mit diesen.

Zu beachten ist hierbei, dass in der Finanzrechnung die zahlungsunwirksamen Buchungen (insbesondere Auflösungserträge aus Sonderposten, Rückstellungen und Wertberichtigungen sowie die Bildung von Rückstellungen und die Abschreibungen) nicht dargestellt werden.

6.3.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	23.800 €	71.567 €	47.767 €	200,70%
Veräußerung von Sachvermögen	9.000 €	25.710 €	16.710 €	185,67%

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.800 €	97.277 €	64.477 €	
---	-----------------	-----------------	-----------------	--

Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Die Gemeinde Holste erhielt Anteile aus den Förderrichtlinien RIK und RAT, für die in 2013 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte in Axstedt.

Zudem wurde eine Zuwendung des ZVBN für die Maßnahmen an der Ortsdurchfahrt in Holste-Oldendorf verbucht.

Veräußerung von Sachvermögen

Die Gemeinde Holste veräußerte im Haushaltsjahr 2017 das Flurstück 2 7/16 in Holste-Steden.

6.3.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €	0,00%
Baumaßnahmen	6.200 €	88.971 €	82.771 €	1335,02%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0 €	0 €	0 €	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0 €	0 €	0 €	0,00%
Aktivierbare Zuwendungen	111.600 €	3.332 €	-108.268 €	-97,01%

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.800 €	92.303 €	-25.497 €	-21,64%
---	------------------	-----------------	------------------	----------------

Baumaßnahmen	Summe	Bilanzkonto
Gehweg an der K22	4.862,62 €	0962000
Straßensanierung Zum neuen Esch	14.937,30 €	0350000
Sanierung OD Oldendorf	47.900,00 €	0962000
Beleuchtungsanlagen OD Oldendorf	21.271,38 €	0350000
	88.971,30 €	

Baumaßnahmen

- Der Landkreis Osterholz errichtete entlang der Kreisstraße 22 (Stedener Straße) einen Radweg, welcher außerhalb der geschlossenen Ortschaft des Ortsteiles Steden verläuft. Innerhalb dieser geschlossenen Ortschaft plante die Gemeinde Holste, im Zusammenhang mit der Herstellung des Radweges, die Errichtung eines Gehweges. Die ersten Planungskosten fielen 2017 an. Die Maßnahme wurde 2019 abgeschlossen!
- Die Sanierung der Straße „Zum neuen Esch“ wurde bereits 2016 abgeschlossen. Die Schlussrechnungen gingen im Haushaltsjahr 2017 ein.
- Die Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr forderte einen Abschlag für die Maßnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrt Holste-Oldendorf (L 128) an.
- Im Rahmen der Sanierung der L 128 wurden im Haushaltsjahr 2016 vier neue Straßenlampen errichtet. Die Schlussrechnung wurde 2017 gestellt.
Zudem wurde das Straßenbeleuchtungskabel entlang der Ortsdurchfahrt erneuert.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Es wurde im Haushaltsjahr 2017 kein bewegliches Sachvermögen angeschafft.

Aktivierbare Zuwendungen

- Zwischen Oldendorf und Steden erfolgte entlang der K22 der Neubau eines Radweges durch den Landkreis. Für Planungskosten etc. leistete die Gemeinde Holste Investitionszuweisungen an den Landkreis. Im Haushaltsjahr 2017 übernahm die Gemeinde Holste die Kosten für die Erstellung eines Fachbeitrages zum Thema Artenschutz.

6.3.5 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	
Auszahlung Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	

6.4 ÜBER- UND AUßERPLANMÄßIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand. Seit der Änderung des NKomVG aus 10/2016 gelten auch Überschreitungen durch Zuführungen von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nicht als über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2017 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat am
DK 128 Straßenbeleuchtung	1.777,63 €	höherer Aufwand für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung		Jahresabschluss
Summe	1.777,63 €			

6.5 HAUSHALTSRESTE

Gemäß § 128 III Nr. 6 NKomVG in Verbindung mit § 20 KomHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragene Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Aufwandsermächtigungen wurden nicht übertragen.

Es wurden nachfolgende Ermächtigungen für Investitionen, insbesondere im Zusammenhang mit der Abrechnung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Oldendorf (L128) übertragen:

Konto	Bezeichnung	HR aus 2016	Buchung auf HR	HR für 2018	Erläuterung/Bemerkung
54100.004-701	Investitionszuweisung L128; Geh- und Radweg	57.200,00 €	0,00 €	170.200,00 €	Abrechnung steht noch aus
54100.004-702	Investitionszuweisung L128; Aufstellfläche ÖPNV	14.900,00 €	0,00 €	14.900,00 €	Abrechnung steht noch aus
54100.004-703	Investitionszuweisung L128; Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen	83.800,00 €	0,00 €	139.600,00 €	Abrechnung steht noch aus
54100.004-704	Investitionszuweisung L128; Anpassung Einmündungen Gemeindestraßen	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	Abrechnung steht noch aus
54100.09620-705	Herstellung Buswendeplatz Wiesenstraße/L128	37.400,00 €	0,00 €	0,00 €	Abgang auf HAR; Durchführung und Abrechnung im Rahmen der OD Maßnahme
54100.00900-501	Investitionszuweisung; Herstellung Radweg K22	8.000,00 €	3.332,00 €	4.668,00 €	Die Zuweisung ist nicht abschließend abgerechnet
54100.0962-708	Anlagen im Bau; Sanierung "Zum neuen Esch"	16.000,00 €	14.937,30 €	1.062,70 €	Maßnahme konnte abgeschlossen werden, Schlussrechnung steht aus
54500.03500-706	Herstellung Straßenbeleuchtung L128	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	Maßnahme konnte abgeschlossen werden
54500.0961	Herstellung Straßenbeleuchtung; punktuelle Erneuerung	2.887,12 €	0,00 €	2.887,12 €	fortlaufende vereinzelte Ergänzungen
Summe				358.317,82 €	

6.6 BEWERTUNG DER SCHLUSSBILANZ

6.6.1 Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen der Kommune. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen und liquide Mittel. Zudem wird auf der Aktiva die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2016 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 2.727.430,12 Euro aus.

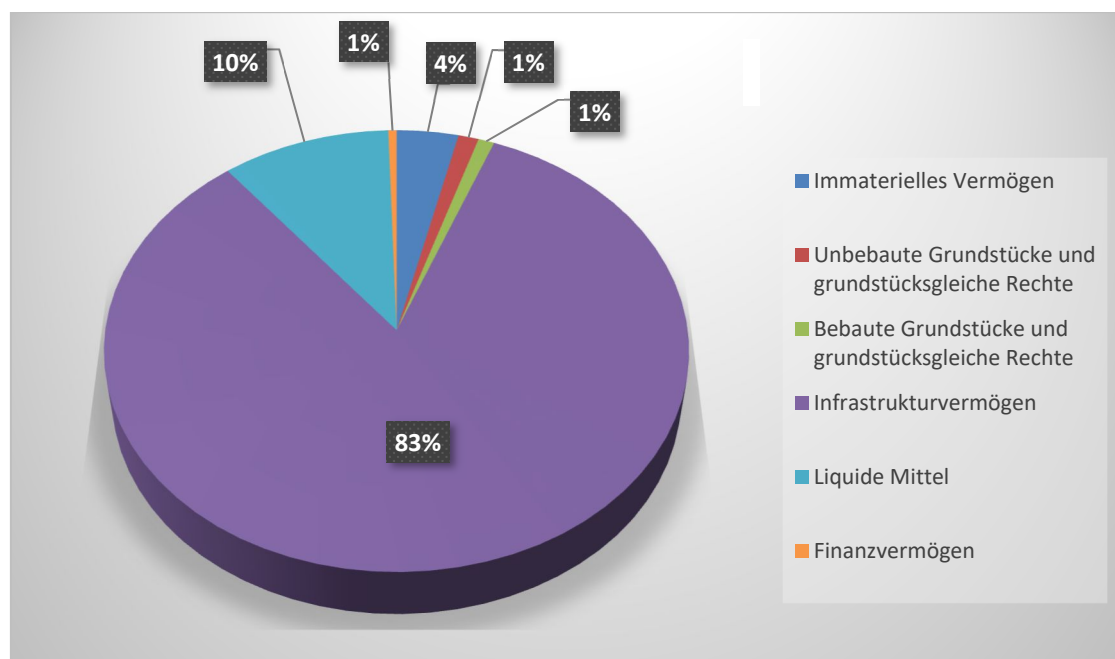
In der Schlussbilanz 2017 weist die Aktiva eine Gesamtsumme von 2.813.354,04 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2017 eine Erhöhung von Vermögenswerten in Höhe von 85.923,92 Euro.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

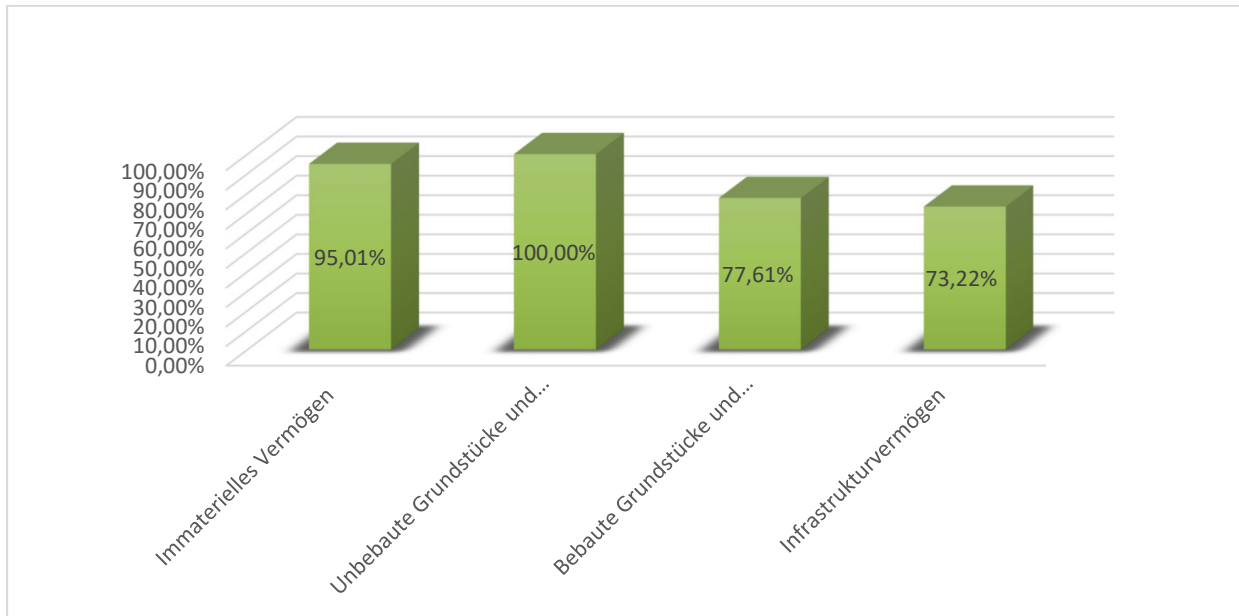
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Bezüglich der Erläuterungen zu den geleisteten Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3.4 „Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“ verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Sachvermögen

Bezüglich der Erläuterungen zum angeschafften Sachvermögen wird auf die Position 6.3.4 „Auszahlungen aus Investitionstätigkeit“ verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für Baumaßnahmen und den Erwerb von beweglichem Sachvermögen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Finanzvermögen

Insbesondere durch geringere öffentlich-rechtliche Forderungen verringerte sich das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2016 um 13.858,50 €.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel stiegen im Vergleich zur Schlussbilanz 2016 um 62.908,81 € auf 281.318,56 €.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Es ergaben sich Buchungsvorfälle der aktiven Rechnungsabgrenzung in Höhe von 328,94 €.

6.6.2 Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft mit der das Vermögen erworben wurde. Die Passiva gliedert sich in die Nettosition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2016 wies die Passiva eine Gesamtsumme von insgesamt 2.727.430,12 € aus.

In der Schlussbilanz 2017 weist die Passiva eine Gesamtsumme von 2.813.354,04 € aus.

Hieraus ergibt sich in 2017 eine Erhöhung der Passiva um 85.923,92 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinerwerb, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2017 beträgt die Nettoposition 2.747.358,80 €. In der Schlussbilanz 2016 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 2.676.478,85 € aus.

Rücklagen

Die zweckgebundene Rücklage wurde für eine evtl. Inanspruchnahme der Gemeinde Holste im Zusammenhang mit dem Windpark Hellingst gebildet.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses bestehen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2017 nicht.

Durch den im Haushaltsjahr 2017 entstandenen positiven Abschluss in der Ergebnisrechnung verringert sich der Gesamtbetrag der Fehlbeträge aus Vorjahren auf 16.461,30 €.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 44 V KomHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2016 erhöhte sich die Summe der Sonderposten um 43.413,12 € auf 437.032,80 €.

Bezüglich der Erläuterungen zu den empfangenen Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3.3 „Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“ verwiesen. Hier sind u.a. die Zuwendungen für Investitionstätigkeit erläutert.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten mindert den Bilanzwert.

Schulden

Als Schulden werden neben den Investitionskrediten auch die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse / Liquiditätskredite sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung bewertet.

Zum 31.12.2017 beträgt das Restkapital aus Investitionskrediten 0,00 €.

Es bestehen lediglich kurzfristige Verbindlichkeiten, welche unter der Bilanzposition 2 „Schulden“ ausgewiesen werden.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 45 KomHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2017 insgesamt 52.762,00 € und ist durch Zuführungen und Auslösungen/Inanspruchnahmen um 23.832,00 € höher als zum Vorjahr. Über die entsprechenden Aufwands- und Ertragsbuchungen werden die Rückstellungen gebildet.

Die 2017 gebildeten Rückstellungen können der Anlage „Rückstellungsübersicht“ entnommen werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Buchungsfälle der passiven Rechnungsabgrenzung sind in Höhe von 480,00 € angefallen.

6.7 FAZIT

In diese Betrachtung ist der Zeitraum vom 31.12.2017 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im August 2020 einzubeziehen.

Die notwendigen und geplanten Maßnahmen zur Unterhaltung der Straßen und Liegenschaften konnten wie geplant umgesetzt werden.

Eine positive Entwicklung der Anteile an der Einkommensteuer führte im Haushaltsjahr 2017 zu Mehrerträgen.

Bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen ist eine Entwicklung aufgrund der Coronakrise derzeit nicht absehbar. Es ist jedoch tendenziell von sinkenden Erträgen auszugehen. Ebenso bleibt die Entwicklung der Gewerbesteuererträge abzuwarten.

Durch die geschlossene Vereinbarung zur Kostenteilung im Bereich der Kindertagesstätten, können die Aufwendungen für die Betriebskosten gering gehalten werden. Allerdings zeichnen sich weiter ein höherer Betreuungsbedarf und damit auch höhere Kosten für diesen Bereich ab.

Die im Haushaltsjahr 2017 getätigten Investitionen konnten alle aus dem Finanzmittelbestand finanziert werden. Eine Kreditaufnahme erfolgte im Betrachtungszeitraum nicht.

Allerdings wurde aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2020 bisher noch kein Kredit aufgenommen.

Die Abrechnung der Maßnahmen für die Ortsdurchfahrt Oldendorf erfolgte im Februar 2020. Die noch zu leistende Zahlung an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr betrug 4.300,36 €. Die zunächst vermutete hohe Inanspruchnahme des Finanzmittelbestandes blieb aus.

Die Gemeinde Holste ist weiterhin schuldenfrei.

Insgesamt betrachtet ist die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinde Holste nicht als gefährdet anzusehen.

7 KENNZAHLEN

Nach § 21 KomHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigem Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Steuerquote	Die Steuerquote gibt, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	84,03%	82,95%	92,58%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.	0,00%	0,00%	0,00%
Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	0,86%	1,01%	1,06%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	7,56%	11,66%	11,11%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	0,07%	0,00%	0,00%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	0,00%	0,00%	0,00%
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	155,83%	83,43%	171,28%
Fremdkapitalquote	Die Fremdkapitalquote (auch Verschuldungsgrad) zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	2,33%	1,86%	0,95%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettosition zum / Anlagevermögen.

	<u>2017</u>		<u>2016</u>	
Nettoposition	2.747.358,80 €		2.676.478,85 €	
/ Anlagevermögen	2.517.848,04 €	109,12%	2.480.865,56 €	107,88%
Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.				
	<u>2017</u>		<u>2016</u>	
Nettoposition +	2.747.358,80 €		2.676.478,85 €	
langfristiges Fremdkapital	0,00 €	109,12%	0,00 €	107,88%
/ Anlagevermögen	2.517.848,04 €		2.480.865,56 €	

8 VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Jahresabschluss der Gemeinde Holste zum 31.12.2017

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Bürgermeister der Gemeinde Holste folgendes:

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Götsche	Kornelia	Kindertagesstätten

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden

eigene EDV-Anlagen eingesetzt

Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.

EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.

CIP Kommunal 4.2

Programmbezeichnung/Versions-Nr.

P&I Loga für die Lohnbuchhaltung

- Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.
- Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.
- Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.
- 2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.
- 2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 38 KomHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.
- 3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
- 3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten
- bestehen nicht.
- sind im Anhang gesondert aufgeführt.
- sind in der Anlage angegeben.
- 3.3 Eine Übersicht über
- alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,
- alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
- alle Sondervermögen der Gemeinde,
- alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,
- alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war, wurde dem RPA ausgehändigt.
- Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden
- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.
- 3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden
- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.
- 3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
- bestanden nicht
- sind in der Anlage aufgeführt.

- 3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 56 Abs. 2 KomHKVO) bestanden
- nicht
- nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
- 3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)
- bestanden nicht.
- sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 43 KomHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)
- vollständig geregelt.
- nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.
- 3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:
- keine.
- siehe Anlage.
- 3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
- sind mir nicht bekannt.
- 3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,
- bestanden nicht.
- habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 31.08.2020

Der Bürgermeister

Eckehard Schütt

9 ANLAGEN ZUM RECHENSCHAFTSBERICHT

<u>Anlage</u>	<u>Seiten</u>
Ergebnis- und Finanzrechnung	28 - 39
Bilanz	40 - 41
Übertragene Haushaltsermächtigungen	42
Forderungsübersicht	43
Schuldenübersicht	44
Rückstellungsübersicht	45
Anlagenübersicht	46 - 48



Ergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 28

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	657.755,62	681.712,68	667.300,00	14.412,68
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.761,09	16.600,60	33.300,00	-16.699,40
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	27.666,17	28.153,55	28.900,00	-746,45
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	5.253,67	7.908,00	4.900,00	3.008,00
6. + privatrechtliche Entgelte	8.312,66	9.107,48	7.900,00	1.207,48
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.315,21	32.438,58	4.800,00	27.638,58
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	729,12	927,98	1.000,00	-72,02
11. + sonstige ordentliche Erträge	63.479,21	37.075,58	32.300,00	4.775,58
12. = Summe ordentliche Erträge	790.272,75	813.924,45	780.400,00	33.524,45
13. - Aufwendungen für aktives Personal	8.003,63	6.982,54	7.800,00	-817,46
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.593,04	46.136,55	55.400,00	-9.263,45
16. - Abschreibungen	92.494,69	61.368,82	68.000,00	-6.631,18
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	547,00	500,00	47,00
18. - Transferaufwendungen	583.111,70	624.978,12	592.500,00	32.478,12
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	28.780,33	71.245,59	83.600,00	-12.354,41
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	792.983,39	811.258,62	807.800,00	3.458,62
21. = Ordentliches Ergebnis	-2.710,64	2.665,83	-27.400,00	30.065,83
22. + außerordentliche Erträge	0,00	24.853,00	8.700,00	16.153,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	1.850,42	52,00	0,00	52,00
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.850,42	24.801,00	8.700,00	16.101,00
25. = Jahresergebnis	-4.561,06	27.466,83	-18.700,00	46.166,83
25a.+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
25b.- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
25c.+/- Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.561,06	27.466,83	-18.700,00	46.166,83

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	648.440,27	693.685,78	657.800,00	35.885,78
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.231,09	17.490,60	33.300,00	-15.809,40
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.277,87	7.638,00	4.900,00	2.738,00
5. + Privatrechtliche Entgelte	8.768,30	8.852,00	7.900,00	952,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.378,88	34.374,91	4.800,00	29.574,91
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	604,56	982,00	1.000,00	-18,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.071,21	34.678,51	32.300,00	2.378,51
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	720.772,18	797.701,80	742.000,00	55.701,80
11. - Auszahlungen für aktives Personal	8.003,63	6.982,54	7.800,00	-817,46
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	79.338,42	52.901,03	55.400,00	-2.498,97
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	547,00	500,00	47,00
15. - Transferauszahlungen	562.941,70	603.325,12	591.900,00	11.425,12
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.551,91	76.010,67	83.600,00	-7.589,33
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	675.835,66	739.766,36	739.200,00	566,36
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.936,52	57.935,44	2.800,00	55.135,44
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	71.566,67	23.800,00	47.766,67
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	25.710,00	9.000,00	16.710,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	97.276,67	32.800,00	64.476,67
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	181,42	0,00	0,00	0,00
26. - Baumaßnahmen	47.751,18	88.971,30	50.087,12	38.884,18
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.332,00	8.000,00	-4.668,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	292.500,00	-292.500,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.932,60	92.303,30	350.587,12	-258.283,82
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.932,60	4.973,37	-317.787,12	322.760,49
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.996,08	62.908,81	-314.987,12	377.895,93
37. = Finanzmittelbestand	-2.996,08	62.908,81	-314.987,12	377.895,93
40a. = Saldo der Finanzrechnung	-2.996,08	62.908,81	-314.987,12	377.895,93
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	221.405,83	218.409,75	218.410,00	-----
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	218.409,75	281.318,56	-96.577,12	377.895,68

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 30

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	986,09	229,99	1.000,00	-770,01
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	160,00	515,00	700,00	-185,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.146,09	744,99	1.700,00	-955,01
21. = ordentliches Ergebnis	-1.146,09	-744,99	-1.700,00	955,01
25. = Jahresergebnis	-1.146,09	-744,99	-1.700,00	955,01
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.146,09	-744,99	-1.700,00	955,01



A. Teilergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 31

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	697,28	-328,94	0,00	-328,94
18. - Transferaufwendungen	3.434,00	3.500,00	3.500,00	0,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	13.143,11	13.227,79	15.500,00	-2.272,21
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.274,39	16.398,85	19.000,00	-2.601,15
21. = ordentliches Ergebnis	-17.274,39	-16.398,85	-19.000,00	2.601,15
25. = Jahresergebnis	-17.274,39	-16.398,85	-19.000,00	2.601,15
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.274,39	-16.398,85	-19.000,00	2.601,15



A. Teilergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 32

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	657.755,62	681.712,68	667.300,00	14.412,68
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.461,09	8.200,60	24.900,00	-16.699,40
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	9.831,38	10.383,76	9.800,00	583,76
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	5.253,67	7.908,00	4.900,00	3.008,00
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.315,21	32.438,58	4.800,00	27.638,58
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	729,12	927,98	1.000,00	-72,02
11. + sonstige ordentliche Erträge	63.479,21	37.075,58	32.300,00	4.775,58
12. = Summe ordentliche Erträge	752.825,30	778.647,18	745.000,00	33.647,18
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.802,59	5.665,32	6.000,00	-334,68
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.515,53	7.099,17	7.100,00	-0,83
16. - Abschreibungen	41.878,04	8.961,38	7.100,00	1.861,38
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	547,00	500,00	47,00
18. - Transferaufwendungen	579.677,70	621.478,12	589.000,00	32.478,12
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	8.034,07	51.725,72	56.900,00	-5.174,28
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	635.907,93	695.476,71	666.600,00	28.876,71
21. = ordentliches Ergebnis	116.917,37	83.170,47	78.400,00	4.770,47
25. = Jahresergebnis	116.917,37	83.170,47	78.400,00	4.770,47
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-3.300,00	3.300,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	116.917,37	83.170,47	75.100,00	8.070,47



A. Teilergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 33

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790,03	790,03	800,00	-9,97
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	790,03	790,03	800,00	-9,97
21. = ordentliches Ergebnis	-790,03	-790,03	-800,00	9,97
25. = Jahresergebnis	-790,03	-790,03	-800,00	9,97
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-790,03	-790,03	-800,00	9,97



A. Teilergebnisrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 34

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

5 Bauabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.300,00	8.400,00	8.400,00	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	17.834,79	17.769,79	19.100,00	-1.330,21
6. + privatrechtliche Entgelte	8.312,66	9.107,48	7.900,00	1.207,48
12. = Summe ordentliche Erträge	37.447,45	35.277,27	35.400,00	-122,73
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.503,76	1.646,16	1.800,00	-153,84
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.301,39	38.017,36	46.500,00	-8.482,64
16. - Abschreibungen	50.616,65	52.407,44	60.900,00	-8.492,56
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	7.443,15	5.777,08	10.500,00	-4.722,92
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	137.864,95	97.848,04	119.700,00	-21.851,96
21. = ordentliches Ergebnis	-100.417,50	-62.570,77	-84.300,00	21.729,23
22. + außerordentliche Erträge	0,00	24.853,00	8.700,00	16.153,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	1.850,42	52,00	0,00	52,00
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.850,42	24.801,00	8.700,00	16.101,00
25. = Jahresergebnis	-102.267,92	-37.769,77	-75.600,00	37.830,23
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-102.267,92	-37.769,77	-72.300,00	34.530,23

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 35

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	956,09	399,99	1.000,00	-600,01
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	410,00	515,00	700,00	-185,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.366,09	914,99	1.700,00	-785,01
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.366,09	-914,99	-1.700,00	785,01
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.366,09	-914,99	-1.700,00	785,01



B. Teilfinanzrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 36

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	697,28	-328,94	0,00	-328,94
15. - Transferauszahlungen	3.434,00	3.500,00	3.500,00	0,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.472,05	13.217,51	15.500,00	-2.282,49
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.603,33	16.388,57	19.000,00	-2.611,43
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.603,33	-16.388,57	-19.000,00	2.611,43
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-17.603,33	-16.388,57	-19.000,00	2.611,43



B. Teilfinanzrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 37

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	648.440,27	693.685,78	657.800,00	35.885,78
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.931,09	9.090,60	24.900,00	-15.809,40
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	5.277,87	7.638,00	4.900,00	2.738,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.378,88	34.374,91	4.800,00	29.574,91
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	604,56	982,00	1.000,00	-18,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.071,21	34.678,51	32.300,00	2.378,51
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	700.703,88	780.449,80	725.700,00	54.749,80
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	3.802,59	5.665,32	6.000,00	-334,68
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.607,82	7.091,74	7.100,00	-8,26
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	547,00	500,00	47,00
15. - Transferauszahlungen	559.507,70	599.825,12	588.400,00	11.425,12
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.226,71	56.501,08	56.900,00	-398,92
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	570.144,82	669.630,26	658.900,00	10.730,26
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.559,06	110.819,54	66.800,00	44.019,54
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	23.666,67	0,00	23.666,67
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	23.666,67	0,00	23.666,67
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	23.666,67	0,00	23.666,67
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	130.559,06	134.486,21	66.800,00	67.686,21
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
37. = Finanzmittelveränderung	130.559,06	134.486,21	66.800,00	67.686,21



B. Teilfinanzrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 38

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	790,03	790,03	800,00	-9,97
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790,03	790,03	800,00	-9,97
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-790,03	-790,03	-800,00	9,97
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-790,03	-790,03	-800,00	9,97



B. Teilfinanzrechnung 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 39

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Teilhaushalte

5 Bauabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2016	2017	2017	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.300,00	8.400,00	8.400,00	0,00
5. + privatrechtliche Entgelte	8.768,30	8.852,00	7.900,00	952,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.068,30	17.252,00	16.300,00	952,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	3.503,76	1.646,16	1.800,00	-153,84
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	74.984,48	44.619,27	46.500,00	-1.880,73
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.443,15	5.777,08	10.500,00	-4.722,92
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.931,39	52.042,51	58.800,00	-6.757,49
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.863,09	-34.790,51	-42.500,00	7.709,49
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	47.900,00	23.800,00	24.100,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	25.710,00	9.000,00	16.710,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	73.610,00	32.800,00	40.810,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	181,42	0,00	0,00	0,00
26. - Baumaßnahmen	47.751,18	88.971,30	50.087,12	38.884,18
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.332,00	8.000,00	-4.668,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	292.500,00	-292.500,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.932,60	92.303,30	350.587,12	-258.283,82
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.932,60	-18.693,30	-317.787,12	299.093,82
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-113.795,69	-53.483,81	-360.287,12	306.803,31

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Bilanz 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 40
Datum: 18.02.2021
Uhrzeit: 09:21:54

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2016	2017
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	101.003,30	103.001,35
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	69.770,77	68.436,82
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	31.232,53	34.564,53
2	Sachvermögen	2.379.862,26	2.414.846,69
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.805,45	33.805,45
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.345,08	26.762,34
2.3	Infrastrukturvermögen	2.309.349,36	2.295.467,89
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.238,49	947,39
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.122,88	57.862,62
3	Finanzvermögen	27.825,87	13.858,50
3.5	Wertpapiere	90,41	92,39
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.254,77	13.966,27
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.480,69	-200,16
4	Liquide Mittel	218.409,75	281.318,56
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	328,94	328,94
	Bilanzsumme AKTIVA	2.727.430,12	2.813.354,04



Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2016	2017
		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	2.676.478,85	2.747.358,80
1.1	Basis-Reinvermögen	2.252.981,44	2.252.981,44
1.1.1	Reinvermögen	2.252.981,44	2.252.981,44
1.2	Rücklagen	73.805,86	73.805,86
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	73.805,86	73.805,86
1.3	Jahresergebnis	-43.928,13	-16.461,30
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-39.367,07	-43.928,13
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.561,06	27.466,83
	- ordentliches Ergebnis	-2.710,64	2.665,83
	- außerordentliches Ergebnis	-1.850,42	24.801,00
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	393.619,68	437.032,80
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	392.651,97	388.252,40
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	47.900,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	967,71	880,40
2	Schulden	21.781,27	12.753,24
2.4	Transferverbindlichkeiten	15.292,53	15.292,53
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	15.292,53	15.292,53
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	6.488,74	-2.539,29
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	6.488,74	-2.539,29
3	Rückstellungen	28.930,00	52.762,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	20.530,00	45.490,00
3.8	Andere Rückstellungen	8.400,00	7.272,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	240,00	480,00
	Bilanzsumme PASSIVA	2.727.430,12	2.813.354,04

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 358.318 Euro
2. Bürgschaften: 120.000 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 42

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
54100	Straßen, Wege, Plätze	355.430,70	0,00	355.430,70
54500	Straßenbeleuchtung	2.887,12	0,00	2.887,12
Summe		358.317,82	0,00	358.317,82

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***



Forderungsübersicht 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 43

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2017	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2016	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.966,27	13.966,27	0,00	0,00	26.254,77	-12.288,50
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	-200,16	-200,16	0,00	0,00	1.480,69	-1.680,85
Summe	13.766,11	13.766,11	0,00	0,00	27.735,46	-13.969,35

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Schuldenübersicht 2017

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 44

Datum: 18.02.2021

Uhrzeit: 09:21:54

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12.2017	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2016	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Transferverbindlichkeiten	15.292,53	15.292,53	0,00	0,00	15.292,53	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.539,29	-2.539,29	0,00	0,00	6.488,74	-9.028,03
Summe	12.753,24	12.753,24	0,00	0,00	21.781,27	-9.028,03

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***

Rückstellungsübersicht 2017

Gemeinde Holste

Bilanzposten	Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
			31.12. H.-Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme		Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr
3	28	Rückstellungen							
3.1	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen							
		2811 Pensionsrückstellungen							
		2812 Beihilferückstellungen							
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen							
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub							
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden							
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit							
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen							
		2831 Instandhaltungsrückstellungen							
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien							
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien							
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten							
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten							
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen							
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs							
		Kreisumlage	24.230,00 €	24.230,00 €	10.400,00 €	10.400,00 €			
		Samtgemeindeumlage	21.260,00 €	21.260,00 €	10.130,00 €	10.130,00 €			
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse							
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren							
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren							
3.8	289	Andere Rückstellungen							
	2891	Andere Rückstellungen							
		Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2014	7.272,00 €	1.100,00 €	2.088,00 €	140,00 €	8.400,00 €		
	2891501	Andere Rückstellungen Kita-Abrechnungen	- €				- €		
		Summen	52.762,00 €	46.590,00 €	22.618,00 €	140,00 €	28.930,00 €		



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **18.02.2021 / 09:36:54**
 erstellt von: **Dennis Pleuß**
 erstellt für: **04 Holste**
 Haushaltsjahr: **2017**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0042100 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse GWG - Gemeinden	73.851,00	0,00	0,00	0,00	73.851,00	4.080,23	1.333,95	0,00	0,00	5.414,18	68.436,82	69.770,77
0090000 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	31.232,53	3.332,00	0,00	0,00	34.564,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.564,53	31.232,53
0120000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland	13.995,00	0,00	0,00	0,00	13.995,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.995,00	13.995,00
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	10.391,00	0,00	0,00	0,00	10.391,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.391,00	10.391,00
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	9.419,45	0,00	0,00	0,00	9.419,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.419,45	9.419,45
0211000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	4.802,40	0,00	0,00	0,00	4.802,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.802,40	4.802,40
0212000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	26.369,20	0,00	0,00	0,00	26.369,20	7.138,52	582,74	0,00	0,00	7.721,26	18.647,94	19.230,68
0241000 - Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.312,00	0,00	0,00	0,00	3.312,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.312,00	3.312,00
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.533.187,75	168,00	1.077,00	0,00	1.532.278,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532.278,75	1.533.187,75
0341000 - Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	124,50	0,00	0,00	0,00	124,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,50	124,50
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.316.652,90	41.029,21	0,00	3.022,88	1.360.704,99	669.206,45	51.633,73	0,00	0,00	720.840,18	639.864,81	647.446,45



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **18.02.2021 / 09:36:54**
 erstellt von: **Dennis Pleuß**
 erstellt für: **04 Holste**
 Haushaltsjahr: **2017**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0381000 - Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	26.963,68	0,00	0,00	0,00	26.963,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.963,68	26.963,68
0382000 - Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	185.835,33	0,00	0,00	0,00	185.835,33	85.062,85	5.287,17	0,00	0,00	90.350,02	95.485,31	100.772,48
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.255,72	0,00	0,00	0,00	29.255,72	28.401,22	103,66	0,00	0,00	28.504,88	750,84	854,50
0550000 - Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.135,05	0,00	0,00	0,00	1.135,05	167,35	87,31	0,00	0,00	254,66	880,39	967,70
0752010 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	325,36	0,00	0,00	0,00	325,36	324,36	0,00	0,00	0,00	324,36	1,00	1,00
0752013 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	698,99	0,00	0,00	0,00	698,99	559,20	138,79	0,00	0,00	697,99	1,00	139,79
0752014 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	325,00	0,00	0,00	0,00	325,00	195,00	65,00	0,00	0,00	260,00	65,00	130,00
0961000 - Anlagen im Bau - Hochbau	3.022,88	0,00	0,00	-3.022,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.022,88
0962000 - Anlagen im Bau - Tiefbau	5.100,00	52.762,62	0,00	0,00	57.862,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.862,62	5.100,00
1427300 - Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute, Laufzeit mehr als 5 Jahre	90,41	1,98	0,00	0,00	92,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92,39	90,41
2040401 - Sonderrücklage Windpark Hellingst	-73.805,86	0,00	0,00	0,00	-73.805,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-73.805,86	-73.805,86



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **18.02.2021 / 09:36:55**
 erstellt von: **Dennis Pleuß**
 erstellt für: **04 Holste**
 Haushaltsjahr: **2017**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-565.123,30	0,00	0,00	0,00	-565.123,30	-263.175,84	-21.194,52	0,00	0,00	-284.370,36	-280.752,94	-301.947,46
2111080 - Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	-114.208,62	0,00	0,00	0,00	-114.208,62	-34.261,95	-4.568,26	0,00	0,00	-38.830,21	-75.378,41	-79.946,67
2111100 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Land	-40.033,93	-23.666,67	0,00	0,00	-63.700,60	-29.276,09	-2.303,46	0,00	0,00	-31.579,55	-32.121,05	-10.757,84
2150000 - Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	-47.900,00	0,00	0,00	-47.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-47.900,00	0,00
2190000 - Sonstige Sonderposten	-1.135,05	0,00	0,00	0,00	-1.135,05	-167,34	-87,31	0,00	0,00	-254,65	-880,40	-967,71
Gesamt	2.481.784,39	25.727,14	1.077,00	0,00	2.506.434,53	468.253,96	31.078,80	0,00	0,00	499.332,76	2.007.101,77	2.013.530,43